



A-4844 Regau  
Handelsstraße 9  
Tel. (0043)07672/716-0  
Fax. (0043)7672/716-34  
Tel. aus BRD: 01801/716000  
Fax aus BRD: 01801/716001

info@faie.at, www.faie.at .de .eu .ch

FN 99302 h, Handelsgericht Wels, DVR-Nr. 0050741,  
UID-Nr.: ATU 24781403, ARA Lizenznummer: 5720 21.09.2015

## Milchzentrifuge EM5

Bestellnummer: 38253, 37777

# Bedienungsanleitung



## **Installation**

Die Zentrifuge auf dem Boden oder einen stabilen ebenen Untergrund stellen und befestigen.

Vor der ersten Inbetriebnahme müssen der Trichter, die Auffangvorrichtungen, der Separator, die kleinen Gummiunterlagen in der Schaftschüssel (unter dem Separator) entfernt werden.

Dann die Maschine und alle Teile, die in Kontakt mit der Milch sind, reinigen.

Die In- und Außerbetriebnahme der Maschine erfolgt mit dem Schalter auf der Kontrolleinheit.

## **Motor**

Alle unsere Maschinen funktionieren mit einer einphasigen 220V Stromversorgung.

Das „schwebend“ gelagerte Motoraufhängungssystem sorgt für einen ruhigen, geräuschlosen Betrieb.

Diese Aufhängung ermöglicht eine perfekte Zentrierung des Motors sowie eine Justierung des Separators, damit der Rahm und die Magermilch korrekt abgeschieden werden können.

Die werkseitige Einstellung dieser Motoraufhängung und die vorgesehene Freigängigkeit dürfen unter keinen Umständen geändert oder unterdrückt werden.

Die Motoren erfordern praktisch keine Wartung.

## **Reinigung**

Die Gummidichtung entfernen und reinigen

Beim Waschen der Scheide nicht die Rahmschraube entfernen.

Mit einer Flaschenbürste das Rohr in der Mitte des Separators sowie die 3 Verteileröffnungen, die in verlängern, reinigen.

Darauf achten, alle Teile mit Sorgfalt zu säubern.

## **Reinigungsmittel**

Warmes Wasser (65°C) und ein üblicher alkalifreier Geschirreiniger. Nie abkratzende Mittel wie Natronlaugekristalle oder -lösungen, Waschmittel oder Reinigungsprodukte für Melkhallen oder säurehaltige Lösungen verwenden. Wir empfehlen Handreinigung! Bei Reinigung im Geschirrspüler kann es zu Beschädigung der eloxierten Metallteile kommen.

Desinfizierung: Einweichen in einer Lösung mit 1% Bleichlauge (Javel-Wasser).

Die Schüssel der Rahmzentrifuge (auf dem Maschinengestell) am herausnehmbaren Kegel des Motors einfach nur mit einem trockenen oder leicht angefeuchteten Lappen reinigen.

Das Abflussloch in der Schüssel überprüfen. Diese Öffnung muss immer einwandfrei gesäubert sein, damit eventuell auslaufende Milch vom Separator von außen sichtbar ist. Ist dieses Abflussloch verstopft, kann Milch zum Motor laufen und diesen beschädigen (Gefahr eines elektrischen Kurzschlusses).

## **Zur Erinnerung:**

Im Allgemeinen ist bei der Reinigung zu beachten, dass keine Teile des Separators angestoßen oder verletzt werden. Eine Verformung dieser Teile wirkt sich auf die Auswucht und folglich die Funktionstüchtigkeit Ihrer Zentrifuge aus.

## **Wichtig:**

Separatormutter: Wenn Sie ein anormales Spiel im Schraubengang feststellen, sofort einen Austausch vornehmen.

## Ausbau des Separators

Die Mutter mit dem mitgelieferten Hakenschlüssel entfernen.

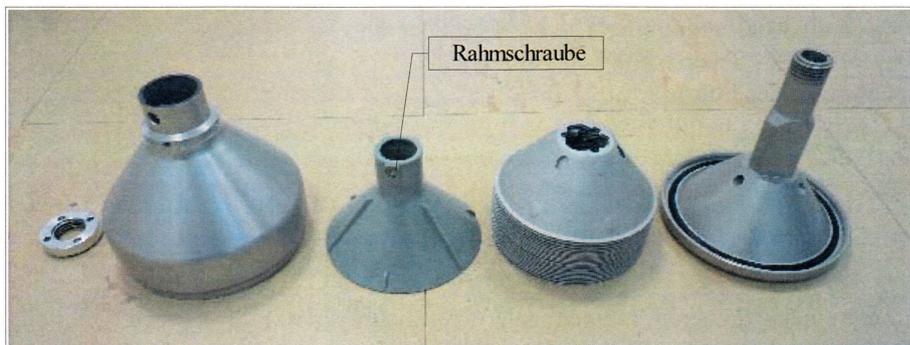
1. Den Separator am Boden mit der linken Hand halten.
2. Den Hakenschlüssel auf der Mutter anordnen und gut mit der rechten Hand festhalten, wobei der Schlüsselgriff nach vorne gedreht sein muss.
3. Das Endstück des Schlüssel mit einem kurzen heftigen Schlag am Tischrand aufschlagen, um die Mutter zu befreien.
4. Dann die Mutter von Hand ausdrehen

Sollte am Anfang der Aufsatz des Separators ein wenig am Unterteil haften, drehen Sie die Einheit einfach um und schlagen mit dem Gewindeteil auf ein Stück Holz oder Kunststoff.

Schlagen sie jedoch mit dem Gewinde nie auf eine Metallfläche oder auf den Boden. Sie könnten dadurch den Schraubengang am Boden des Separator endgültig beschädigen.

Nachdem Sie den Separator geöffnet haben, die Scheide abnehmen und die Teller ohne Gewalt entfernen.

## Wiedereinbau

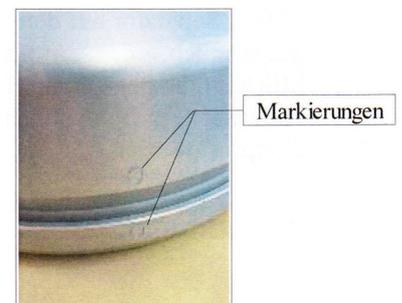


*Mutter    Separatoraufsatz    Scheide    Teller    Separatorboden und Dichtung*

1. Dichtung einlegen (am Separatorboden)
2. Dann die Teller ohne Gewaltanwendung schichten.
3. Plastikscheide anordnen (Scheide mit Rahmschraube).
4. alles mit dem Aufsatz des Separators abdecken. Die Markierungen „0“ müssen sich oben und gegenüber vom Separatorboden befinden. Sicherstellen, dass der Aufsatz des Separators gut eingedrückt ist und auf der Gummidichtung ruht.
5. Die Markierung „0“ in dieser Stellung lassen und die Separatormutter wieder von Hand eindrehen. Abschließend den Hakenschlüssel verwenden. Die Arretierung beenden, indem Sie dieses Mal den Separatorboden in der rechten Hand halten und den Schlüssel in der linken Hand und mit dem Schlüsselhinterteil mehrere Male kurz am Rand eines Tisches aufschlagen.

Nachdem die Mutter angezogen ist, soll sich die Markierung (der Strich) gegenüber der Markierung des Separatorbodens befinden.

6. Mit einem sauberen Lappen den herausnehmbaren Plastikkegel (Oberteil des Motors) und den unteren Teil des Separatorbodens reinigen.
7. Den Separator auf dem Antriebskegel des Motors anordnen, dann den Auffang für Magermilch, den Auffang für Rahm, den Trichter, Schwimmer und das Milchaufnahmegefäß mit Hahn in geschlossener Stellung montieren.



## Bedienung der Zentrifuge

Nachdem Sie das Gerät gemäß den vorstehenden Erläuterungen aufgestellt haben, schalten Sie es durch drücken des grünen Knopfes ein. 45 Sekunden warten damit der Motor seinen Leistungsbereich erreicht.

Maschine mit 50 l Milchbehälter:

Das Gefäß mit warmer Milch füllen (kuhwarm, 37°C)

Den Hahn des Gefäßes öffnen. Hierzu den Teil mit dem kleineren Durchmesser des Hahnschlüssel gegenüber von der Nut am Behälter platzieren. Sicherstellen dass Rahm und Milch in die Kanäle der Auffangbehälter fließen.

Maschine mit separatem Milchbehälter

Der Milchbehälter muss mit einem Ventil zur Durchflusskontrolle ausgestattet sein.

Falls der Behälter mehrer Male gefüllt werden muss, diese Befüllung vornehmen bevor er vollkommen leer ist, um eine homogene Entrahmung zu gewährleisten.

Die Maschine mit vollkommen trockenen oder vollständig vollem Separator starten, aber nie, wenn sie nur noch eine geringe Flüssigkeitsmenge enthält. Unregelmäßige Flüssigkeitsverlagerungen bei der Inbetriebnahme können Vibrationen verursachen und die Maschine beschädigen.

Der regelmäßige Einsatz Ihrer Zentrifuge führt im Laufe der Zeit zum Verschleiß der Teller. Diese verlieren dann innerhalb des Separators ihre Spannkraft und die sie abdeckende Scheide ebenso. Der entstehende Spielraum bewirkt eine ungelmäßige Entrahmung und eine Unwucht des Separators.

Zwischen dem letzten der aufeinandergestapelten Teller und der Scheide mit der Rahmschraube darf kein Spiel bestehen.

Nötigenfalls müssen ein paar Teller hinzugefügt werden. Die Scheide muss immer am letzten Teller anliegen.

Anzahl der Teller im Separator: 39/41 (höchstens 47)

Wenn sich mehr als die empfohlene Anzahl Teller im Separator befinden, muss der komplette Tellersatz gewechselt werden.

### Tips:

*Die Zentrifuge vibriert oder der Separator berührt die Ausläufe:*

Verschleiß des herausnehmbaren Kegel, Verschleiß der Aufhängungen

Der Separator ist nicht festgeschraubt oder enthält noch etwas Flüssigkeit

*Etwas Milch fließt durch das Abflussloch des Maschinengestells*

Der Separator ist nicht richtig eingeschraubt oder die Dichtung wurde vergessen oder falsch gelegt. Der Hahn wurde vor dem Start der Motors geöffnet.

*Der Rahm ist zu dick*

die Milch die zu kalt

der Motor läuft zu schnell

der Trichterauslauf (Milchzufuhröffnung) ist verstopft.

*der Rahm ist zu dünn*

gelockerte oder nicht mehr montierte Rahmschraube

Motordrehzahl zu langsam

*ungleichmäßige Entrahmung*

durchlöcherter Schwimmer

verschlissene Kohlebürsten des Motors

Spannungsschwankungen der Stromquelle

Ein oder mehrere Teller fehlen

## Einstellen der Rahmdicke

### Kontrolleinheit mit elektronischem Variator:

ON/OFF (start/stop) drücken

Knopf für die Rahmdicke einstellen: 0 flüssig > 100 dick

Wenn Sie mit der Rahmdicke zufrieden sind ist es nicht mehr nötig die Position zu ändern. Sie erhalten immer gleiche Konsistenz.

### Rahmschraube:

Die Einstellung muss allmählich erfolgen, d.h. nicht mehr als eine Vierteldrehung auf einmal.

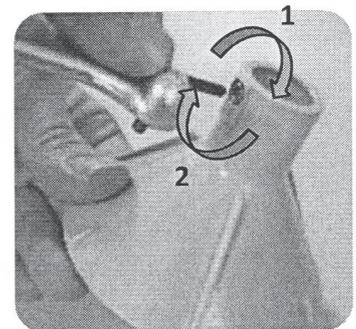
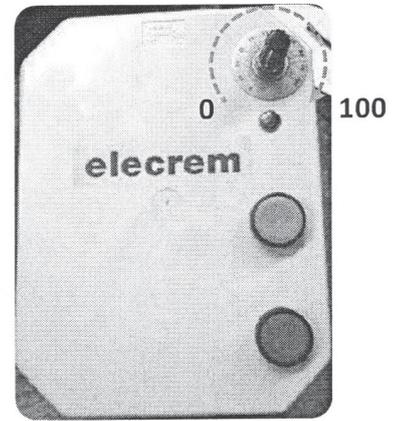
Hierzu ist der kleine Sechskantschlüssel am Ende des Hakenschlüssels zu verwenden.

Durch Eindrehen der Schraube wird der Rahm dicker. Durch Ausdrehen der Schraube wird der Rahm flüssiger.

Die Schraube darf niemals fest angezogen werden, weil sonst der Rahm nicht abfließen kann.

Vermeiden Sie die Schraube zu lösen, um die Scheide nicht zu beschädigen.

Wenn Sie die Einstellung ändern müssen Sie ein paar Minuten warten bis Sie ein Ergebnis sehen können.



**Achtung:** Nie den Motor abschalten, solange das Gefäß nicht vollständig entleert oder der Hahn noch nicht geschlossen ist.

Den kompletten Stillstand des Separator abwarten, bevor Sie die Auffangvorrichtung entfernen und die Maschine, wie zuvor erläutert, reinigen.

# NOMENCLATURE

RÉFÉRENCE	DÉSIGNATION
335.212.050L	Rubber tap E5/50
335.213.050L	Milk tap E5/50
335.21.050L	Milk receiving vessel E5/50 + rubber tap
330.23	Float
335.28.BIS	Retention arm E5/50
333.22.050L	Funnel (with milk receiving vessel)
335.282	Fixing nut for wishbone
335.281.00	Wishbone fixing
335.221	Plexiglas cover
335.22.140L	Funnel (without milk receiving vessel)
335.25	Cream spout (metal)
335.24	Skimmed milk spout (metal)
335.13	Locking nut
335.12	Bowl top
330.16	Cream screw
335.15	Top disc with cream screw
335.14	Plate (each)
335.17	O'ring pack
335.11	Bown bottom
335.10	Complete separator bowl
335.431	Drain spout
335.215	Milk collecting funnel
335.811	Pin spanner
330.83.1	Cleaning brush
335.381.90	Removable plastic cone
335.31	Plastic ring (nylon)
335.38.230.S.NM	Motor + variator 230 V
335.38.120.S.NM	Motor + variator 120 V
335.412.NM.03	Rubber grommets ( x3) new version
335.383.5	Rubber grommets (x3) old version
335.386.4.SIN	Carbon brushes (set of 2) new version
335.386.4	Carbon brushes (set of 2) old version
335.818	Rubber stand
335.432.1	Gear box

# EXPLODED VIEW and references

